

Niederschrift
über die 26. Sitzung der Gemeindevertretung Schenklengsfeld
am 14. März 2019 im Dorfgemeinschaftshaus Hilmes

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.30 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 23

Anwesend:

- 1.) Baumgardt, Jürgen
- 2.) Bock, Hartmut
- 3.) Bock, Hans Georg
- 4.) Daube, Rainer
- 5.) Deis, Ute
- 6.) Ehlert, Jürgen
- 7.) Führer, Bernd
- 8.) Hartdegen, Tanja
- 9.) Langer, Udo
- 10.) Ley, Reiner
- 11.) Mörmel-Roßbach, Cornelia
- 12.) Petzold, Dieter
- 13.) Petzold, René
- 14.) Pfromm, Matthias

Es fehlten entschuldigt:

- 1.) Heimeroth, Sascha
- 2.) Hollstein, Maik
- 3.) Horn, Jörn-Peter
- 4.) Manske, Horst
- 5.) Muhr, Tanja
- 6.) Nied, Stephan
- 7.) Schneider, Klaus
- 8.) Weimar, Thilo
- 9.) Wenzel, Anja

Gemeindevorstand

- | | |
|---------------------|-------------------|
| 1.) Bgm. Möller | 1.) Fiebig, Peter |
| 2.) Heimeroth, Hans | |
| 3.) Mannel, Nora | |
| 4.) Pfromm, Georg | |
| 5.) Rexroth, Gunter | |
| 6.) Wenzel, Torsten | |

Gäste

Herr Landsiedel (Ortsbeirat Hilmes) und acht weitere Bürger

Die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes waren durch Einladung vom 06. März 2019 auf Donnerstag, den 14. März 2019, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, Tag, Stunde und Ort der Sitzung (Dorfgemeinschaftshaus Hilmes) einberufen worden. Die Sitzung wurde in der Ortsschelle am 08.03.2019 mit folgender Tagesordnung öffentlich bekanntgegeben:

1. Beratung und Beschlussfassung über die Zuordnung des Wahlbezirks Unterweisenborn zum Wahlbezirk Schenkklengsfeld, Ev. Gemeindehaus
2. Beratung und Beschlussfassung über die Kanalerneuerung in Wippershain 12. Straße im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme mit HessenMobil / Landkreis Hersfeld-Rotenburg sowie Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Jahr 2019
3. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2011 und die Entlastung des Gemeindevorstandes gem. §§ 113 und 114 HGO
4. Wahl eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftszweckverbandes des Landkreises Hersfeld-Rotenburg
5. Antrag der Fraktion „Die Bürgerliste Schenkklengsfeld“ gem. § 13 GO der Gemeindevertretung zur Beauftragung der Trassenplanung einer Abwasserleitung zur Kläranlage Bad Hersfeld
6. Anfragen der Fraktion „Die Bürgerliste Schenkklengsfeld“ gem. § 22 GO an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes, bezüglich:
 - a) Der Kläranlage Wippershain
 - b) Der Planung Gewerbegebiet
 - c) Der Ausweisung neuer Bauplätze in Schenkklengsfeld
 - d) Des Fördervereines Werra-Fulda-Bahn e. V.
7. Anfrage der SPD-Fraktion gem. § 22 der GO an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes betreffend Abwasserentsorgung
8. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 inkl. Haushaltsplan mit Anlagen, Ergebnis- und Finanzplanung mit Investitionsprogramm für die Jahre 2018 bis 2022

Das Ortsbeiratsmitglied Christoph Landsiedel begrüßte die Sitzungsteilnehmer und wünschte der Versammlung einen guten Verlauf.

Zu Beginn der Sitzung stellte der Vorsitzende, Herr Langer, die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

1. Beratung und Beschlussfassung über die Zuordnung des Wahlbezirks Unterweisenborn zum Wahlbezirk Schenklingfeld, Ev. Gemeindehaus

Gemäß § 25 HGO unter Ausschluss von Herrn Jürgen Ehlert.

Die Gemeindevertretung beschließt die Zuordnung des Wahlbezirks Unterweisenborn zum Wahlbezirk Schenklingfeld, Evangelisches Gemeindehaus. Die Zuordnung gilt für sämtliche Wahlen.

13	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

2. Beratung und Beschlussfassung über die Kanalerneuerung in Wippershain 12. Straße im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme mit HessenMobil / Landkreis Hersfeld-Rotenburg sowie Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Jahr 2019

Die Gemeindevertretung beschließt, die Kanalerneuerung in Wippershain 12. Straße, im Abschnitt von der 10. bis zur 11. Straße in Verbindung mit den weiteren erforderlichen Arbeiten, wie im Sachverhalt beschrieben, als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Hersfeld - Rotenburg durchzuführen. Der Gemeindevorstand wird mit dem Abschluss einer entsprechenden Verwaltungsvereinbarung beauftragt. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind bereitzustellen.

14	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

3. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2011 und die Entlastung des Gemeindevorstandes gem. §§ 113 und 114 HGO

Die Gemeindevertretung beschließt den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2011 gemäß den §§ 113 und 114 der Hess. Gemeindeordnung (HGO) und entlastet zugleich den Gemeindevorstand.

14	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

4. Wahl eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftszweckverbandes des Landkreises Hersfeld-Rotenburg

Die Gemeindevertretung beschloss, da niemand widersprach, offen durch Handaufheben nach § 55 Abs. 3 HGO abzustimmen. Vorgeschlagen wurden die Herren Hartmut Bock und Rainer Daube.

Wahlergebnis

Auf den Vorschlag Hartmut Bock entfielen:

6	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

Auf den Vorschlag Rainer Daube entfielen:

7	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

Somit ist Herr Rainer Daube nach § 55 Abs. 5 HGO als Vertreter für die Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftszweckverbandes des Landkreises Hersfeld-Rotenburg gewählt. Rainer Daube nahm die Wahl an.

5. Antrag der Fraktion „Die Bürgerliste Schenk lengsfeld“ gem. § 13 GO der Gemeindevertretung zur Beauftragung der Trassenplanung einer Abwasserleitung zur Kläranlage Bad Hersfeld

Der Vorsitzende verliest den vorliegenden Antrag mit folgendem Wortlaut:

„Der Gemeindevorstand der Gemeinde Schenk lengsfeld beauftragt das Planungsbüro DSP, gemäß vorliegendem Angebot, die Abwasserleitung zur Kläranlage nach Bad Hersfeld zu planen. Eine gemeinsame Planung mit der Gemeinde Friedewald ist anzustreben. Über den Vollzug ist in der nächsten Gemeindevertretersitzung zu berichten.“

Bürgermeister Möller erklärt, dass er einen Änderungsantrag stellt, der inhaltlich auf den Tagesordnungspunkt 4b) der Gemeindevertretersitzung vom 07.02.2019 abzielt. Die Sitzungsvorlage vom 07.02.2019 wurde vom Bgm verlesen. Er begründet den Änderungsantrag damit, dass er zur Prüfung weiterer Alternativen mit dem Fraunhofer-Institut, der Jacobs-Universität Bremen bzw. der Phytolutions GmbH, der RhönENERGIE Effizienz + Service GmbH und der EKO-PLANT GmbH in Kontakt steht. Zudem beinhaltet das vorliegende Angebot nur die Vorplanung und die Machbarkeitsstudie. Auch ist zu berücksichtigen, dass der Kanalisation viel Fremdwasser zugeführt wird und die Stadt Bad Hersfeld nach cbm abrechnen würde. Außerdem wurde mit der Gemeinde Friedewald eine Einigung bezüglich der Kosten erzielt.

Frau Hartdegen beantragt, den vorliegenden Antrag zur Beratung an den Bau- und Planungsausschuss zu verweisen. Daraufhin zieht Herr Möller seinen Änderungsantrag zurück.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung auf, ob der Antrag in den Bau- und Planungsausschuss verwiesen werden soll:

14	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

Der Vorsitzende erklärt, dass mit der Verweisung an den Ausschuss die Beratung abgeschlossen ist. Er gestattet keine weiteren Wortmeldungen und bittet sowohl Herrn Ehlert als auch Herrn Daube die Redebeiträge einzustellen.

Frau Hartdegen beantragt eine Sitzungsunterbrechung, da für sie fraglich ist, ob eine Abstimmung über die Verweisung an den Ausschuss erfolgte. Die Sitzung wurde daraufhin von 20.19 bis 20.24 Uhr unterbrochen. Um 20.25 Uhr verließen 6 Mitglieder der SPD-Fraktion die Sitzung. Daraufhin stellte der Vorsitzende auf Antrag von Frau Hartdegen fest, dass die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO nicht mehr vorliegt. Von der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter (= 23) sind noch 8 anwesend. Der Vorsitzende beendet die Sitzung. Die Tagesordnungspunkte 6 bis 8 werden nicht mehr behandelt.

Bemerkung zum Protokollpunkt 5:

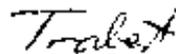
Einspruch von Frau Hartdegen bezüglich des Abstimmungsergebnisses: (gemäß Email und Schreiben vom 25.3.2015 von Frau Hartdegen: Einwendung gegen die Niederschrift)

Frau Hartdegen stellt darin fest:

Auf Seite 127 ist das Abstimmungsergebnis zu TOP 5 falsch wiedergegeben. Es haben keinesfalls 14 Personen für die Verweisung des Antrags gestimmt, da mindestens eine Person überhaupt noch nicht abgestimmt hat. Da die Abstimmung abgebrochen wurde, konnte auch nicht festgestellt werden, ob diese Person gegen die Verweisung gestimmt hat oder sich enthalten hat. In jedem Fall ist das Abstimmungsergebnis falsch.



(Langer, Vorsitzender)



(Trabert, Schriftführer)